

Kraut- und Braunfäule (*Phytophthora infestans*)

Schadbild: Als erstes entstehen an den **Blatträndern** graugrüne Flecken, die später zu braunen Flecken werden. Bei stärkerem Befall welken die Blätter. An den **Stängeln** können sich ebenfalls braune Flecken bilden. Die **Früchte** werden graugrün, später schmutzig braun und es entstehen runzelige Flecken auf der Frucht. Das **Fruchtfleisch** verhärtet sich und die Früchte werden braun und faul. Zum Schluss kann die Pflanze absterben.



Die Früchte sind braun und runzelig.



Die Blätter weisen graugrüne Flecken auf.



Der Stängel verfärbt sich braun.

Biologie: Eine hohe Feuchtigkeit fördert das Wachstum des Pilzes. Der Pilz tritt hauptsächlich im Freiland auf. Sind die Sommer feucht, dann entwickelt sich der Pilz epidemieartig. Kartoffeln mit Befall können Tomaten anstecken, aber Tomaten den Befall nicht an Kartoffeln weitergeben.



Weniger anfällige Sorten (links) werden nicht so stark befallen.

Vorbeugung: Um Infektionen vorzubeugen, werden die oberirdischen Pflanzenteile trockengehalten, Gießwasser sollte nur an den Wurzelbereich gelangen. Ein Schutz der Pflanzen kann gewährleistet werden durch ein **Foliendach**, so kann meist eine Infektion verhindert werden. Vorbeugend können weniger anfällige Sorten verwendet werden, z. B. Rose Crush F1, Cocktail Crush F1, Philovita F1, Rondobella, Primabella, Resibella. Wenn die Tomaten in einem Gewächshaus stehen, sollte frühzeitig gelüftet werden, um eine Infektion zu vermeiden. Ein weiter Abstand schützt die Pflanzen und sie können somit besser abtrocknen.

Bekämpfung: Erste befallene Blätter sind zu entfernen. Bei zugelassenen Fungiziden sind mehrere Spritzungen erforderlich, da eine schnelle Verbreitung des Pilzes stattfindet. Die Pflanzen sollten nicht windgeschützt stehen, da sie nach der Spritzung nicht abtrocknen könnten. Wenn ein Regenschutz vorhanden ist, kann auf Fungizide verzichtet werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

Standort Ellerhoop	Standort Lübeck	Standort Rendsburg
Thiensen 22, 25373 Ellerhoop	Meesenring 9, 23566 Lübeck	Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel. 04120 7068-214	Tel. 0451 317020-00	Tel. 04331 9453-373
Fax: 04120 7068-212	Fax: 0451 317020-29	Fax: 04331 9453-389
E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de	E-Mail: psd-luebeck@lksh.de	E-Mail: shoehnl@lksh.de